

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Grundschule Kronsburg

1. Unterricht

Die Planung des Unterrichts erfolgt auf Grundlage der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und der darin festgelegten Kompetenzen. Das Fach Deutsch umfasst 5 Kompetenzbereiche, die miteinander verzahnt sind:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen
- Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

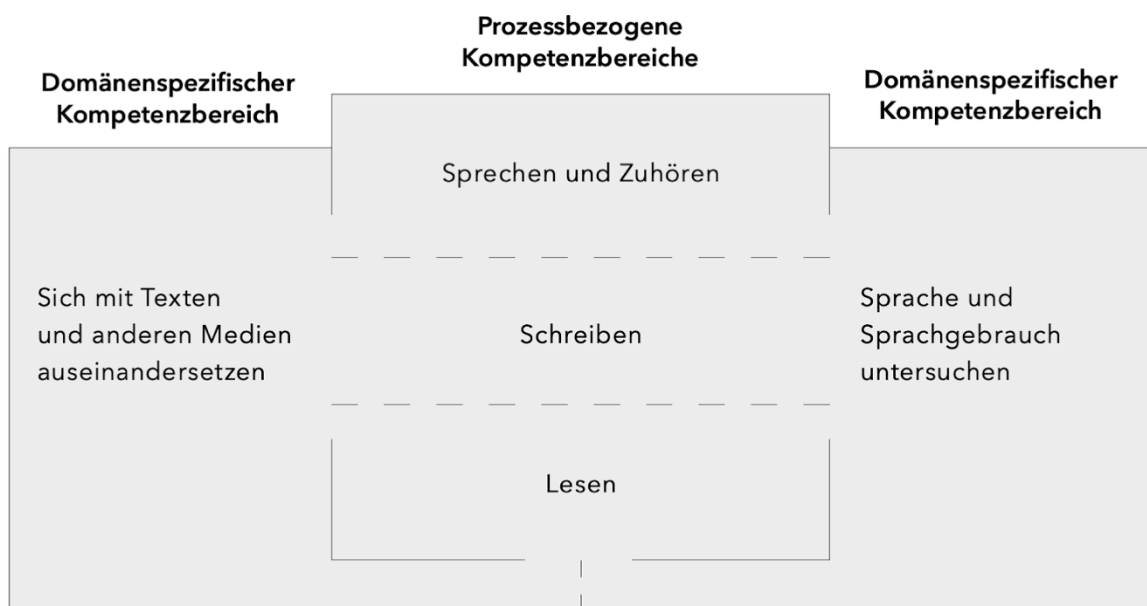


Abbildung: Kompetenzmodell

Fachanforderungen Deutsch (2024), S. 23

Folgende Unterrichtsinhalte und -themen können im Fach Deutsch behandelt werden. Dabei sind jahrgangs- oder lerngruppenspezifische Schwerpunktsetzungen möglich. Klasse 1 und 2 stellt die Eingangsphase dar, die in ein, zwei oder drei Jahren durchlaufen werden kann.

Kompetenzbereich	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Lesen, sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	<p>Einführung der Laute/Buchstaben</p> <p>Synthese zu Silben/Wörtern</p> <p>Sinnentnehmendes Lesen von Wörtern, Sätzen, kleinen Texten</p> <p>Vorlesen von Wörtern, Sätzen, kleinen Texten</p> <p>Kennenlernen von Kinderliteratur (z.B. Vorlesegespräch, Bilderbuchkino, Bücherkiste,...)</p> <p>Gedichte</p>	<p>Steigerung der Lesefähigkeit/ Leseflüssigkeit</p> <p>Texte inhaltlich erschließen</p> <p>Arbeitsanweisungen lesen und verstehen</p> <p>Ganzschrift lesen</p> <p>Textsorten kennenlernen</p> <p>Literarisches Lernen</p> <p>Gedichte</p>	<p>Erweiterung der Lesefähigkeit /Leseflüssigkeit (Lautlesetandems, Lesezeit, Antolin,...)</p> <p>Lesestrategien kennenlernen/ anwenden</p> <p>Sachtexte kennenlernen (z.B. Lexika, Internet, Sachbücher)</p> <p>Ganzschrift lesen Buchvorstellung</p> <p>Textsorten unterscheiden</p> <p>Literarisches Lernen</p> <p>Gedichte</p>	<p>Erweiterung der Lesefähigkeit /Leseflüssigkeit (Lautlesetandems, Lesezeit, Antolin,...)</p> <p>Weitere Lesestrategien kennenlernen /anwenden</p> <p>Sachtexte (Informationen entnehmen)</p> <p>Ganzschrift lesen</p> <p>Textsorten unterscheiden</p> <p>Literarisches Lernen</p> <p>Gedichte (versch. Arten, Aufbau, betontes Vortragen)</p>
Sprechen und Zuhören	<p>Zusammenhängendes Sprechen/Erzählen</p> <p>Hörverständnis (z.B. nacherzählen, szenisches Spiel)</p> <p>Gesprächsregeln einhalten Zuhören, Fragen stellen und beantworten</p>	<p>Von eigenen Erlebnissen zusammenhängend erzählen</p> <p>Hörverständnis (z.B. nacherzählen, szenisches Spiel)</p> <p>Gesprächsregeln einhalten</p> <p>Zuhören, Konflikte sprachlich regeln</p> <p>Textpräsentation</p>	<p>Zu Bildern zusammenhängend erzählen</p> <p>Strategien zum Hörverstehen</p> <p>Informationen sammeln (z.B. im Internet, Nutzen von Suchstrategien)</p> <p>Textpräsentation</p>	<p>Einen Vortrag/Referat vorbereiten und halten, Informationen sammeln, gliedern und wiedergeben</p> <p>Probleme diskutieren/ argumentieren</p> <p>Textpräsentation (Wirkungen der Redeweise kennen und beachten)</p>

Kompetenzbereich	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Schreiben	<p>Formgerechtes Schreiben in Druckschrift (Form, Schreibrichtung, Lineatur, Abstand)</p> <p>Schulung der Feinmotorik (Fingerspiele, schreiben, kneten,...), Stift-haltung</p> <p>Laut-Buchstaben-Zuordnung (Anlauttabelle, Lautgebärden)</p> <p>Schreibung laut-getreuer Wörter, häufig vorkommender Wörter</p> <p>erste Rechtschreib-gespräche Rechtschreib-strategien</p> <p>Abschreiben von Wörtern/Sätzen</p> <p>freies Schreiben von Wörtern/Sätzen/Texten (Tagebuch)</p>	<p>Schulausgangs-schrift Formgerechtes, flüssiges Schreiben</p> <p>Besondere Ver-bindungen (st, sp,...)</p> <p>Lernwörter/ Grundwortschatz Rechtschreibge-spräche Rechtschreib-strategien</p> <p>Groß-und Klein-schreibung abschreiben, Lernwordiktat</p> <p>freies Schreiben von Wörtern/Sätzen/Texten (Tagebuch)</p>	<p>Formgerechtes, flüssi-ges Schreiben, gestalteri-sches Schreiben mit einem Füller/ einem Tintenschreiber</p> <p>Rechtschreib-phänomene</p> <p>Wortbausteine Lernwörter/ Grundwortschatz</p> <p>Rechtschreib-gespräche Rechtschreib-strategien</p> <p>Groß-und Kleinschrei-bung abschreiben, Lernwordiktat (RSA)</p> <p>Tagebuch, Textproduktionen (s. Übersicht) (planen, schreiben, überarbei-ten)</p>	<p>Formgerechtes, flüssi-ges Schreiben, gestalterisches Schreiben mit einem Füller/ ei-nem Tintenschreiber</p> <p>Rechtschreib-phänomene</p> <p>Wortbausteine Lernwörter/ Grundwortschatz</p> <p>Rechtschreib-gespräche Rechtschreib-strategien</p> <p>Groß-und Kleinschrei-bung abschreiben, Lernwordiktat (RSA)</p> <p>Tagebuch, Textproduktionen (s. Übersicht) (planen, schreiben, überarbei-ten)</p>

Kompetenzbereich	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Sprache und Sprachgebrauch	Phonologische Bewusstheit Wortdurchgliederung in Silben (Silbenbogen) Laut, Buchstabe Wort, Satz, Text Vokal (König) Satzzeichen (Punkt) Namenwort/Nomen Tuwort/Verb Wiewort/Adjektiv Begleiter/Artikel Zungenbrecher	ABC/Alphabet Einführung der Wörterliste Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel (best. und unbestimmt) Personalform Grundform Satz (Großschreibung am Satzanfang) Satzzeichen (.!?) Satzarten	Wörterbucharbeit Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive (Steigerung), Artikel, Pronomen Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt Satzglieder: Subjekt und Prädikat Wortfamilie Wortfeld Silbentrennung Wörtliche Rede: Begleitsatz vorn	Wörterbucharbeit Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Präpositionen, Konjunktionen Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur I Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Dativobjekt, Akkusativobjekt, Orts- und Zeitbestimmungen Vier Fälle des Nomens Kommaregeln: Aufzählungen, Konjunktionen Wörtliche Rede: Begleitsatz vorn, mittig, hinten

Ideensammlung außerschulischer Lernorte und Projekte:

- Bücherei
- (Erzähl-)Theater
- Autorenlesung
- Lesesprotte
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Vorlesewettbewerb)
- MENTOR-Programm

2. Überfachliche Kompetenzen

Im Deutschunterricht werden auch überfachliche Kompetenzen gefördert. Hierzu zählen die Selbstkompetenzen, sozialen und lernmethodischen Kompetenzen.

Selbstkompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen
Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Selbstwirksamkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns. • Selbstbehauptung: Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen. • Selbstreflexion: Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien: Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse. • Problemlösefähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen. • Medienkompetenz: Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Vgl. die sechs Kompetenzbereiche der KMK-Strategie <i>Bildung in der digitalen Welt</i> (2016).
Motivationale Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Engagement: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative. • Lernmotivation: Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten. • Ausdauer: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert. 	Soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen. • Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um. • Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

Abbildung: Struktur überfachlicher Kompetenzen

Fachanforderungen Deutsch (2024), S. 8

3. Sprachbildung

Der Deutschunterricht legt Wert auf eine systematische und durchgängige Sprachbildung. Ziel ist es, alle Kinder beim Erwerb und Ausbau ihrer sprachlichen Kompetenzen zu fördern. Für die einheitliche Verwendung von fachlichen Begriffen soll folgende Tabelle dienen.

Fachbegriffe und Grammatikthemen

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Reime	Alphabet/ ABC	Vokale, Konsonan- ten	Infinitiv
Buchstaben	Selbstlaute/ Vokale	Wortarten	Adverb
Laute	Zwilaute	Nomen	Satzglieder
Lautgebärden = Ge- heimsprache	Mitlaute/ Konsonan- ten	Artikel (unbestimmt, bestimmt)	Akkusativobjekt (grün), Dativ- objekt (gelb), Art und Weise (grau), Ort (braun), Zeit (orange)
Namenwort	Umlaut	Singular/ Plural	
Begleiter	Nomen (blau)	Verben	Plusquamperfekt
Silben, (Silben- boote), Könige	Artikel (bestimmt/ un- bestimmt)	Adjektive (Steige- rung)	Futur I
Selbstlaut/ Königs- buchstabe	Einzahl / Mehrzahl	Satzglieder	Konjunktionen
lange und kurze Selbstlaut	Singular/ Plural	Subjekt (blau), Prädi- kat (rot)	
Mitlaute	Verben (rot)		Die 4. Fälle
Satzzeichen: Punkt	Grundform	Präsens (Gegen- wart)	Nominativ, Genitiv, Dativ, Ak- kusativ
	Adjektive (grün)	Präteritum (einfache Vergangenheit)	wörtliche Rede
	Satzschlusszeichen:	Perfekt	
	Punkt, Ausrufezei- chen, Fragezeichen	(zusammengesetzte Vergangenheit)	
	Satz	wörtliche Rede	
		Personalpronomen	
		Präpositionen	
positive Haltung und Anerkennung verschiedener Sprachen durch z.B. mehrsprachige Begrüßung, Beschriftungen im Klassenzimmer, Sprachvergleiche anlegen			
thematische Wortspeicher in Wort und Bild			

4. Differenzierung

Für unterschiedliche Leistungsniveaus sind differenzierte Lernangebote vorgesehen, wie z.B. Logico Forder- und Förderboxen, dreifach differenzierte Lesetexte im Lesebuch, Kartei zu Lesen macht stark und an die Lerngruppe angepasste themenorientierte Angebote.

Förderangebote im Rahmen von Förderunterricht für LRS und DaZ finden regelmäßig statt. Darüber hinaus gibt es Angebote wie MENTOR Lesen, Bücherei- und Lesepause.

Zur Diagnostik der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler benutzen wir folgende Verfahren: LeA.SH für Klasse 1, Lesen macht stark, die Online-Diagnose von Westermann und VERA 3.

5. Lehr- und Lernmaterial

In Klasse 1 wird Niko oder Tinto als Lehrwerk eingesetzt. Niko folgt ebenfalls ab Klasse 2. Wir verwenden das Sprachbuch, das differenzierte Lesebuch und das Wörterbuch.

Zur Förderung der Lesekompetenz stehen für jede Klassenstufe verschiedene Klassenlektüren zur Verfügung.

Über die iPads werden die Apps Antolin und ANTON genutzt. Ebenso können Werkzeuge wie Sprachaufnahmen herangezogen werden.

Materialien zur Förderung des Fachvokabulars befinden sich im Wortspeicher.

6. Medienkompetenz

Um die Medienkompetenz zu fördern, können folgende Anregungen zum Niko Lehrwerk dienen:

1. K1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

Die Schülerinnen und Schüler können	Niko Sprachbuch	Niko Lesebuch
Browsen, Suchen und Filtern		
Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen: - mit Unterstützung aufgabenbezogene Suchinteressen klären und legen diese fest	Sprachbuch 2: S. 122 Sprachbuch 3: S. 120, 121 Sprachbuch 4: S. 104	
Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln: - einfache Suchstrategien nutzen und entwickeln diese unter Anleitung weiter	Sprachbuch 2: S. 75 Sprachbuch 3: S. 86 Sprachbuch 4: S. 104	Lesebuch 4: S. 100, 101
in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen: - für ihre Suche im Internet angeleitet einen Internetbrowser, die Funktion von Links und Internetadressen (URL) nutzen - altersgerechten digitalen Medien gezielt Informationen entnehmen und verwenden diese	Sprachbuch 2: S. 75 Sprachbuch 3: S. 86 Sprachbuch 4: S. 104	Lesebuch 4: S. 100, 101
relevante Quellen identifizieren und zusammenführen: - mithilfe vorgegebener Informations- und Lernportalen lernen - Informationen zu einem bestimmten Thema zusammenstellen - Suchergebnisse (z. B. Bilder, Textpassagen), kopieren und diese in eigene Dateien einfügen und drucken das Ergebnis aus	Sprachbuch 3: S. 120, 121 Sprachbuch 4: S. 104	Lesebuch 4: S. 101
Auswerten und Bewerten		
Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten: - Suchergebnisse aus verschiedenen Quellen zusammenführen und stellen sie dar	Sprachbuch 2: S. 75 Sprachbuch 3: S. 86, 120, 121 Sprachbuch 4: S. 104	Lesebuch 4: S. 100, 101
Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten: - zwischen Informations- und Werbebeiträgen unterscheiden	Sprachbuch 4: S. 118	Lesebuch 4: S. 101

2. K2 Kommunizieren und Kooperieren

Die Schülerinnen und Schüler können	Niko Sprachbuch	Niko Lesebuch
Zusammenarbeiten		
digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen: - mit Unterstützung altersgemäße Medien zur Zusammenarbeit bei schulischen Arbeitsaufträgen oder Projekten nutzen	Sprachbuch 2: S. 75, 124, 128 Sprachbuch 3: S. 125	
Umgangsregeln kennen und einhalten		
Verhaltensregeln bei digitaler Interaktion und Kooperation kennen und anwenden (<i>Netiquette</i>): - einfache Regeln der Kommunikation bei Nutzung digitaler Medien angeleitet einhalten (z. B. SMS, E-Mail, Chat)	Sprachbuch 2: S. 122, Sprachbuch 3: S. 118, 119 Sprachbuch 4: S. 118	Lesebuch 2: S. 90, 91
als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben		

3. K3 Produzieren und Präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler können	Niko Sprachbuch	Niko Lesebuch
Entwickeln und Produzieren		
mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden: - Basisfunktionen digitaler Medien anwenden (z. B. Computer, Tablet, Anmeldung, Passwort, Drucker, digitales Fotografieren, einfache Formatierungen, Rechtschreibhilfe, Einfügen von Grafiken, Speichern und Öffnen von Dateien) - mit grundlegenden Elementen von Bedienungsoberflächen umgehen	Sprachbuch 2: S. 124, 127, 128 Sprachbuch 3: S. 125, 127 Sprachbuch 4: S. 127	
eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen: - die Grundfunktionen von Geräten und Programmen zur Erstellung und Bearbeitung von Texten und Bildern anwenden	Sprachbuch 2: S. 124, 127, 128 Sprachbuch 3: S. 125 Sprachbuch 4: S. 127	
Weiterverarbeiten und Integrieren		

Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen: - einfache digitale Medienprodukte in mindestens einem Format mittels digitaler Werkzeuge produzieren		Sprachbuch 2: S. 124, 127, 128 Sprachbuch 3: S. 125, 127 Sprachbuch 4: S. 127	
Rechtliche Vorgaben beachten			
Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen	- mit Unterstützung elementare rechtliche Grundlagen im Umgang mit digitalen Medien einhalten (z.B. Persönlichkeitsschutz)		
Urheberrecht und Lizenzen bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen			
Persönlichkeitsrechte beachten			Lesebuch 3: S. 92, 93

4. K4 Schützen und sicher agieren

Die Schülerinnen und Schüler können	Niko Sprachbuch	Niko Lesebuch
Persönliche Daten und Privatsphäre schützen		
Privatsphäre in digitalen Umgebungen durch geeignete Maßnahmen schützen: - angeleitet die Bedeutung von Passwörtern und Pseudonymen erläutern und nutzen diese		Lesebuch 3: S. 92, 93
ständige Aktualisierung von Sicherheitsrisiken vornehmen: - angeleitet grundlegende Sicherheitsregeln in der Nutzung von Netzwerken beachten (z. B. zurückhaltende Preisgabe		Lesebuch 3: S. 92, 93

5. K5 Problemlösen und Handeln

Die Schülerinnen und Schüler können	Niko Sprachbuch	Niko Lesebuch
Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen		
eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden: - gezielt Werkzeuge für die Bearbeitung von Texten und Bildern sowie die Nutzung des Internets benennen und auswählen	Niko Sprachbuch 2: S. 124, 127, 128 Niko Sprachbuch 3: S. 125, 127	

digitale Umgebungen und Werkzeuge zum persönlichen Gebrauch anpassen: - angeleitet grundlegende Einstellungen von Programmen für ihren Gebrauch anpassen (z. B. Schrift, Farbe, Formatierungen bei Texten und Grafiken)	Sprachbuch 2: S. 124, 127, 128 Sprachbuch 3: S. 125	
---	--	--

6. K6 Analysieren und Reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler können	Niko Sprachbuch	Niko Lesebuch
Medien analysieren und bewerten		
Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten kennen und bewerten: - beschreiben, was ihnen an genutzten digitalen Medien gefällt oder missfällt		Lesebuch 2: S. 93

7. Basale/grundlegende Kompetenzen

Ideen für tägliche/ritualisierte Rechtschreibübungen mit dem Grundwortschatz:

- Rechtschreibgespräche
- drei Wörter Kurzdiktat (z.B. Nomen, Verb, Adjektiv)
- Satz mit fehlerhafter Rechtschreibung an die Tafel schreiben – mit Hilfe der FRESCH-Strategien gemeinsam korrigieren – abschreiben
- zehn Wörter aus dem Grundwortschatz diktieren – Lehrkraft unterstreicht Fehler – SuS korrigieren selbst
- Satz der Woche mit Wörtern aus dem Grundwortschatz (Satz abschreiben und Wortarten unterstreichen, Verben konjugieren, Nomen in Singular/Plural und Adjektive steigern, Satz umstellen und einen Aussage- und einen Fragesatz bilden, Satz diktieren)
- Die Wörter aus dem Grundwortschatz für Lese- und Abschreibübungen nutzen.

Leseband

- Lautleseverfahren wie z.B. Tandemlesen und szenisches Lesen zur Förderung der Leseflüssigkeit
- 20 Minuten pro Tag mit wöchentlichem Wechsel
- Sport, Religion/Philosophie und Englisch (Kl. 4) sind nicht betroffen

8. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbewertung erfolgt im Bereich der Unterrichtsbeiträge (Mitarbeit, mündliche und schriftliche Beiträge) sowie durch Leistungsnachweise. Die Diagnostik und Messung der einzelnen Leistungen zeigt folgende Tabelle, in der optionale und verbindliche Inhalte festgehalten sind.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Lesen macht stark	Lesen macht stark	Lesen macht stark	Lesen macht stark
Bilderlisten zum Schreiben lautgetreuer Wörter	Online Diagnose (Westermann)	Online Diagnose (Westermann)	Online Diagnose (Westermann)
verbindlich: LeA.SH	Stolperwörterlesetest und Lautleseprotokoll zur Ermittlung der Leseflüssigkeit/ Lesegenauigkeit	verbindlich: VERA 3 verbindlich: 9 Leistungsnachweise mind. drei Rechtschreifarbeiten mind. drei Textproduktionen maximal drei freie Formen (z.B. LTB, Buchvorstellung, Gedichtvortrag) möglich	verbindlich: 10 Leistungsnachweise mind. drei Rechtschreifarbeiten mind. drei Textproduktionen maximal vier freie Formen (z.B. LTB, Leseverständnis, Referat) möglich

Ideensammlung Textproduktionen:

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
<ul style="list-style-type: none">• Tagebuch schreiben• Erlebnisbericht• Sätze zu Bildern• „Klassentierheft“• Schreiblabor nach Afra Sturm	<ul style="list-style-type: none">• Bildergeschichte• Briefe• Bastelanleitung• Reizwortgeschichte• Einladung• Steckbrief• Schreiblabor nach Afra Sturm	<ul style="list-style-type: none">• Brief• Einladung• Rezept• eigene Gedichte• Vorgangsbeschreibung• Personenbeschreibung• Wegbeschreibung• Lesetagebuch• Buchvorstellung• Bildergeschichte	<ul style="list-style-type: none">• Erlebnisbericht• Unfallbericht• kreativer Umgang mit Gedichten• Buchvorstellung• MISCH-Mappe• Lesetagebuch• Nacherzählung• Reizwortgeschichte (Umfang eingrenzen)• Interview• eine Szene schreiben• Rezensionen (z.B. zur Lesesprotte)

Bei der Bewertung von Textproduktionen erhalten die SuS ein Bewertungsraster in Form einer Checkliste, welches schon während der Erarbeitung zur Verfügung steht.

Den Rechtschreibarbeiten liegt ein einheitlicher Bewertungsschlüssel für Rechtschreibfehler vor.

Der Prozentrang für die Gesamtnote variiert je Klassenarbeit in einem in der FK abgestimmten Rahmen.